

Berichte = Rapports

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Group

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Band (Jahr): 84 (1986)

Heft 2

PDF erstellt am: 10.07.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Veranstaltungen Manifestations

AKIZ-Workshop «Öffentlichkeitsarbeit»

Freitag, 6. Juni 1986 in Zürich

Zielpublikum:

- Inhaber von Kulturingenieur- und Vermessungsbüros
- Kultur- und Vermessungsingenieure als Chefbeamte in öffentlichen Verwaltungen

Ziel des Workshops:

- Der Teilnehmer ist nach dem Kursbesuch in der Lage,
- Möglichkeiten und Grenzen wirksamer Öffentlichkeitsarbeit zu erkennen
 - Grundlagen für ein einfaches PR-Konzept für den eigenen Betrieb zu erarbeiten
 - PR-Mittel in der Praxis wirksam einzusetzen

Referent:

M.W. Twerenbold, lic.oec. HSG/BR-SPRG, Direktor OBTG, St. Gallen

Der Referent ist Präsident der Ostschweizer PR-Gesellschaft

Kosten:

Fr. 300.–

(inkl. Kursunterlagen und Pausenkaffee)

Verlangen Sie das detaillierte Kursprogramm mit Anmeldeformular bei AKIZ, Thomas Glatt-Hard, Poststrasse 3, CH-6340 Baar, Telefon 042 / 33 11 11.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt (max. 20 Teilnehmer). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Arbeitsgruppe Kultur-Ingenieure Zürich (AKIZ)

Berichte Rapports

Luftbilder in der Schweiz

Die schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie lud auf den 13. September 1985 ein zu einer Informationstagung im Kursaal Bern über Verfügbarkeit und Einsatzmöglichkeiten von Luftbildern. Ob es der verheissungsvolle Tagungsort oder das interessante Thema war, bleibe dahingestellt, auf jeden Fall fand sich die erfreuliche Zahl von ungefähr 120 Teilnehmern ein, neben Vermessungsfachleuten vor allem Förster, Geographen, Architekten, Planer und Geologen. Dieses breite Spektrum von Interessenten beweist uns einmal mehr, dass sich die Dienstleistung der Vermessung vermehrt auf die Bedürfnisse dieser potentiellen Benutzer ausrichten muss.

Die von kompetenten Fachleuten gehaltenen

Vorträge führten die Teilnehmer auf leicht verständliche Weise ein in die Technik der Luftbildaufnahme und -auswertung sowie in die vorhandenen organisatorischen Möglichkeiten in der Schweiz.

Anschliessend referierten verschiedene Anwender über die Einsatzmöglichkeiten in der Raumplanung, im Forstwesen, in der Geologie (Rutschgebiete), in der Projektierung von Tiefbauwerken und in der landwirtschaftlichen Bodenkartierung.

Während der ganzen Veranstaltung führten 16 Aussteller in einer übersichtlichen Ausstellung dem Besucher eindrücklich vor Augen, welche vielseitigen Möglichkeiten bei der Luftbildbeschaffung bzw. -anwendung heute bestehen.

Die bestehenden Flugdienste zeigten ihre Organisation und die möglichen Dienstleistungen; verschiedene Amtsstellen und die ETH Lausanne demonstrierten die praktischen Anwendungsmöglichkeiten des Luftbilds, und die Industrie schliesslich bot einen Einblick in den heutigen hohen Stand der Aufnahme- bzw. Auswertetechnik.

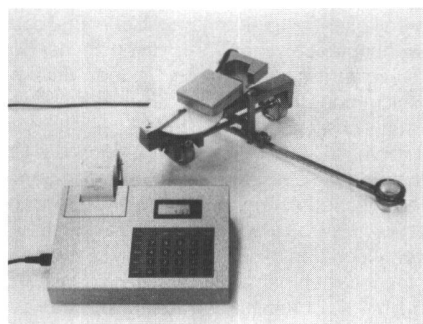
Der Veranstaltung war ein voller Erfolg beschieden. Es darf gehofft werden, dass durch sie der Luftbildtechnik als Kind der Vermessung mit ihren vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten vermehrt zum Durchbruch verholfen werden kann. Man wird es dem Berichtersteller nicht verargen, wenn er damit einmal mehr den Wunsch verbindet, dass die Idee der eidgenössischen und kantonalen Phototheken möglichst bald überall realisiert werden. Der seit 1981 alljährlich von der Vermessungsdirektion herausgegebene Luft- und Satellitenbilderkatalog bildet dafür eine ideale Informationshilfe.

Den Initianten und Veranstaltern dieser Tagung, vor allem dem Präsidenten der SGP, Herrn Christoph Eidenbenz, sei an dieser Stelle für die Idee und die glänzende Organisation bestens gedankt.

W. Bregenzer

Firmenberichte Nouvelles des firmes

Digitale Präzisionsplanimeter



Die vor 15 Monaten eingeführten elektronischen Kompensationsplanimeter von

digiplan erhielten eine genauere Nachfolge-Reihe.

Die bewährten mechanischen Komponenten der CORADI-Scheibenroll- und Polar-Präzisionsplanimeter wurden mit elektronischem Abgriff der Messrolle ausgestattet. Somit kann die Armlänge konstant gehalten werden, da die Berücksichtigung des (beliebigen) Massstabes automatisch durch die Zählerelektronik erfolgt. Je vier verschiedene Einheiten im metrischen oder englischen Masssystem, akkumulative Messung von Teilflächen, automatische Mittelbildung von bis zu 10 Messreihen mit beliebig vielen Teilflächen etc. gehören zu den Standardfunktionen. Die Elektronik kann man auch als unabhängigen Taschenrechner einsetzen. Die einzelnen Messwerte sowie Ergebnisse können mit einem eingebauten Mikro-Drucker protokolliert werden.

Die Genauigkeit beider Gerätetypen ist mit 0.05% unverändert geblieben und wird den Anforderungen der Grundbuchvermessung nach wie vor gerecht.

Wichtig für Besitzer von mechanischen CORADI-Planimetern SRP und SPP ist die Tatsache, dass die alten Geräte jederzeit umgerüstet werden können.

Die neuen Planimeter tragen die Bezeichnung CORADI-DRP und -DPP und sind erhältlich im Fachhandel oder direkt bei

digiplan ag

Seebacherstrasse 53

8052 Zürich

Tel. 01 / 301 27 70

Neuer Distomat Wild DI3000

14 km in Sekundenbruchteilen

Nur noch 0,8 Sekunden benötigt das neue Infrarot-Distanzmessgerät DistomatTM Wild DI3000 für eine Distanzmessung! In dieser «Zeit» kalibriert sich das Instrument über eine Messstrecke selbst, führt hunderte von Einzelmessungen durch, bildet daraus das Mittel und zeigt an seiner LCD-Anzeige auf den Millimeter die gemessene Distanz an. Mit dieser hohen Messgeschwindigkeit ist es nicht nur das schnellste, sondern mit einer Reichweite bis zu 14 km auch das leistungsstärkste Infrarot-Distanzmessgerät mit geodätischer Genauigkeit.

Gleichzeitig ist es dem Schweizer Entwicklungsteam gelungen, Abmessungen und Gewicht dieses Langstrecken-Distanzmessers gegenüber dem Vorgänger Wild DI20 beträchtlich zu senken. Das bietet nicht nur Vorteile beim Transport, sondern auch bei der Befestigung auf Theodoliten. Wird der Distomat DI3000 auf einem elektronischen Wild-Theodolit (T1000, T2000 oder T2000S) befestigt, erfolgt sowohl die Bedienung als auch die Stromversorgung zentral über den jeweiligen Theodolit.

Mit vier vollautomatischen, durch einfachen Tastendruck auszulösenden Messprogrammen – darunter ein Tracking-Programm zur Absteckung und ein automatisch fortlaufendes, mittelbildendes Repetitionsmess-Programm – gestattet der DI3000 die Anpassung an unterschiedlichste Situationen und Aufgaben. Zur Speicherung der Messwerte kann